

Melderegister Startschuß für grenzüberschreitendes Pilotprojekt

[21.10.2004] Der erste E-Government-Dienst für grenzüberschreitende Meldeauskünfte hat den Pilotbetrieb aufgenommen.

Ab sofort können Unternehmen und Bürger Melderegisterauskünfte in Deutschland und Österreich einfach, sicher und kostengünstig über das Internetportal www.riser.eu.com in Auftrag geben. Mit dem Start des Pilotbetriebs bietet das von der Europäischen Kommission im Rahmen des eTEN Programms geförderte Projekt RISER (Registry Information Service on European Residents) den ersten E-Government-Dienst für grenzüberschreitende Meldeauskünfte in Europa. Schrittweise werden in den nächsten Monaten weitere Mitgliedsstaaten der EU an das RISER-Netzwerk angeschlossen. Das Innovationsprojekt besitzt mit der Umsetzung einer der am häufigsten genutzten Verwaltungsdienstleistungen im Internet ein erhebliches Geschäftspotenzial. Realisiert wird RISER durch ein internationales Konsortium unter Führung der PSI AG, dem neben Partnern aus Irland, Österreich und Polen auch das Fraunhofer-Institut FOKUS, das Landeseinwohneramt Berlin und das Unabhängige Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein (ULD) angehören. (ur)

<http://www.riser.eu.com/ge>

<http://www.psi.de>

Stichwörter: Melderegister, Pilotprojekt, RISER, PSI AG

Quelle: www.kommune21.de